

der Parteiorganisationen und aller Genossen auch darauf, ihre wachsende Verantwortung in den Volksvertretungen, in den Gewerkschaften, im sozialistischen Jugendverband, in allen anderen gesellschaftlichen Organisationen und in der Nationalen Front der DDR voll wahrzunehmen.

Durch ständige individuelle Arbeit mit den Parteimitgliedern und durch Parteaufträge wird die Initiative der Genossen gefördert. Sowohl die Würdigung guter Leistungen als auch Kritik und Selbstkritik ohne Ansehen der Person sind für die Lösung anstehender Probleme und für die Überwindung von Mängeln und Rückständen konsequent anzuwenden. Das schließt ein, notwendige Veränderungen rechtzeitig und für alle sichtbar herbeizuführen. Jeglicher Einschränkung der innerparteilichen Demokratie gilt es stets entschieden entgegenzutreten.

Es ist zu einer bewährten Praxis geworden, daß Parteileitungen wie auch einzelne Genossen in den Mitgliederversammlungen über die Erfüllung der Aufträge und Beschlüsse Rechenschaft legen. So werden Erfahrungen vermittelt, eine ständige Beschlußkontrolle gesichert, was der Stärkung der Partei- und Staatsdisziplin dienlich ist.

Die politische Massenarbeit der Grundorganisationen sollte sich stets dadurch auszeichnen, daß die Werktätigen gut informiert sind, daß ihre Fragen zu den politischen Problemen unserer Zeit überzeugend beantwortet werden und daß alle Ideen, Vorschläge und Anregungen ein offenes Ohr finden. Eine unerläßliche Voraussetzung dafür ist, daß die Leitungen der Grundorganisationen und die Kreisleitungen unsere Agitatoren ständig mit dem notwendigen ideologischen Rüstzeug ausstatten.

Die weitere Konzentration, Kooperation und Spezialisierung der Produktion in der Industrie und in der Landwirtschaft wie auch das Zusammenwirken von Städten und Dörfern in Gemeindeverbänden verlangen, neue effektive Formen und Methoden der Leitung der Partearbeit auszuarbeiten. In wachsendem Maße werden wir uns auch den neuen Fragen zuwenden, die sich aus der Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration ergeben.

3. Die Veränderungen und Ergänzungen des Parteistatuts

Unser IX. Parteitag hat über das Statut der SED zu beschließen. Die Verwirklichung der im Programm der Partei vorgezeichneten Ziele vollzieht sich durch die bewußte, aktive Tätigkeit der Kommunisten auf der Grundlage der im Statut festgelegten Prinzipien. Wir finden im Statut die eigenen Erfahrun-